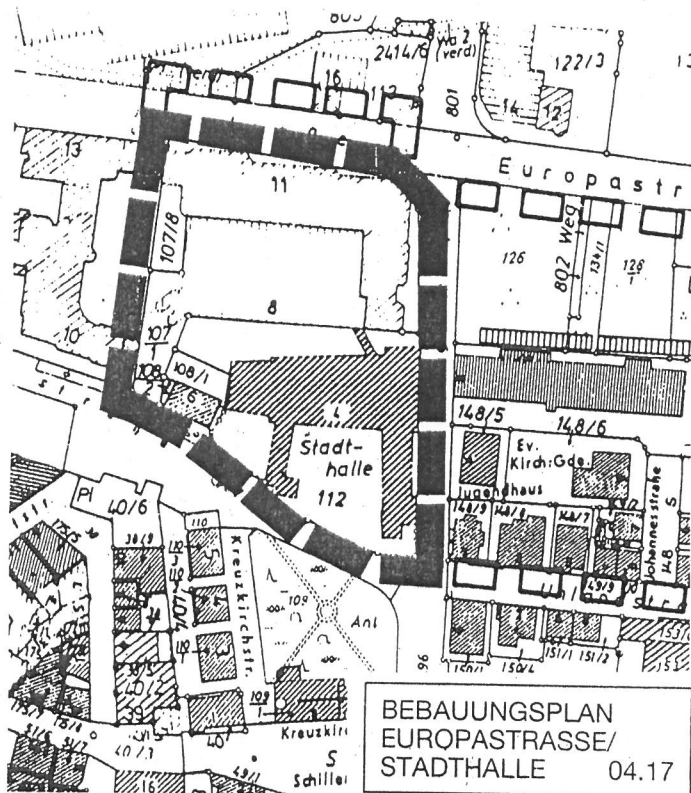


1. Bebauungsplan „Europastraße/ Stadthalle“

2. Bebauungsplan „Steinach III“

Der Gemeinderat der Stadt Nürtingen hat den Bebauungsplan „Europastraße/Stadthalle“ im Planbereich 04.17 und den Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Steinach III“ im Planbereich 09.04 in Nürtingen am 25. Juni 1996 als Satzung beschlossen. Maßgebend sind die Lagepläne mit Textteil des Planungsamtes der Stadt Nürtingen vom 20. Oktober 1994 (Europastraße/Stadthalle) und vom 15. Februar/21. März 1995 (Steinach III). Auf die Begründungen zu den Bebauungsplänen vom 20. Oktober 1994 (Europastraße/Stadthalle) und vom 15. Februar 1995 (Steinach III) wird hingewiesen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit den Erlassen vom 21. Januar 1997 bestätigt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB rechtfertigen würde, nicht geltend gemacht wird.



BEBAUUNGSPLAN
EUROPASTRASSE/
STADTHALLE 04.17

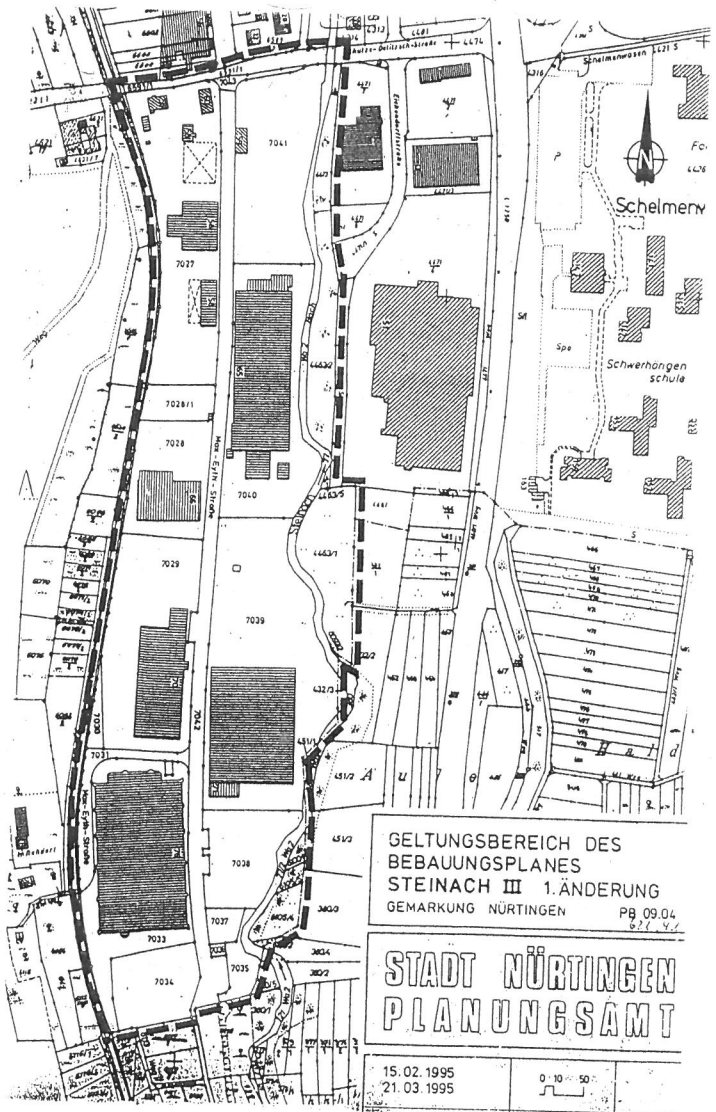
Die räumlichen Geltungsbereiche werden im einzelnen folgendermaßen begrenzt:

1. „Europastraße/Stadthalle“

- im Norden Flst. 87 (Europastraße)
- im Osten Flst. 96 (Steinenbergstraße)
- im Süden Flst. 107, 108 (Heiligkreuzstraße)
- im Westen Flst. 107/9

2. „Steinach III“

- im Osten Flst. 6591/1 teilweise (Schulze-Delitzsch-Straße), 4471/7 (Eichendorffstraße 30), 4471/6, 4471/1 (Eichendorffstraße), 4471/5, 4471/4 (Eichendorffstraße 51), 4461 (Gemarkungsgrenze Frickenhausen), 432/1, 432/2, 432/3, 380 teilweise, 451/1 und 451/3, 380/3, 380/4, 121 und 380/5.
- im Süden Flst. 380/1 (Gemarkung Frickenhausen), 6118, 6114, 6117/1 und 6113
- im Westen Flst. 4620 (Bahngleis)
- im Norden Flst. 4663 teilweise (Bahngleis), 6529, 6605, 6592 teilweise (Max-Eyth-Straße), 6589/2 teilweise (Schulze-Delitzsch-Straße 20 und 22), 6591 (Gutenbergweg), 6607, 77 (Steinach) und 4314 (Eichendorffstraße 26).



GELTUNGSBEREICH DES
BEBAUUNGSPLANES
STEINACH III 1.ÄNDERUNG
GEMARKUNG NÜRTINGEN PG 09.04

STADT NÜRTINGEN
PLANUNGSAMT

15.02.1995
21.03.1995

0:10 50:1

Die Bebauungspläne und die Begründungen können beim Bürgermeisteramt Nürtingen – Bauverwaltungsamt – in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 114 während der Dienststunden eingesehen werden. Sie werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

- 1.) Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
- 2.) etwaige Mängel in der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzungen sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungspläne über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen ist nach § 4 Abs. 4 GemO in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S 578) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Bei Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Nürtingen – Bauverwaltungsamt – Kirchheimer Straße 60, 72622 Nürtingen, geltend zu machen.